

Einwilligungskonzept

Stand: 01.04.2020

Nachfolgend wird das Einwilligungskonzept bezüglich der Schul-Cloud Brandenburg beschrieben. Die Einwilligung in die Nutzung der Schul-Cloud Brandenburg erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung gem. Art. 6 Art. 1 Buchst. a DS-GVO sowie § 1 der Datenschutzverordnung Schulwesen sowie des Brandenburgischen Schulgesetzes in § 65 Abs. 8.

Der Prozess, an dessen Ende die Verarbeitung der Daten des/der Schülers*in in der Schul-Cloud Brandenburg steht, beginnt mit dem Tätigwerden des/der Lehrers*in. Dieser generiert einen sog. Einladungslink. Diesen Einladungslink verteilt die Lehrkraft an Schüler*innen ab 18 Jahren an die Schüler*innen selbst. Sind die Schüler*innen noch unter 18 Jahren, wird der Link z. B. an Elternabenden an die Eltern bekanntgegeben.

Nach Eingabe und Aufruf des Einladungslinks wird abgefragt, ob der/die Schüler*in „unter 18 Jahre alt“ oder „mindestens 18 Jahre alt“ ist. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Schüler*innen unter 18 Jahren (nach § 1 der Datenschutzverordnung Schulwesen sowie des Brandenburgischen Schulgesetzes in § 65 Abs. 8) die Einwilligung in die Nutzung der Schul-Cloud Brandenburg durch einen Erziehungsberechtigten eingeholt werden muss. Der Erziehungsberechtigte muss die nächsten Schritte bei der Anmeldung an der Schul-Cloud Brandenburg vornehmen.

1. Einwilligungskonzept bei Schüler*innen unter 18 Jahren

1.1 Schritte im Einwilligungsprozess

Im Folgenden wird der Einwilligungsprozesses für Schüler*innen unter 18 Jahren beschrieben.

1.1.1 Erster Schritt

Die Erziehungsberechtigten werden im ersten Schritt zur Angabe der Daten ihres Kindes aufgefordert. Die abgefragten Daten des Kindes sind:

- Vorname
- Nachname
- Geburtsdatum des/der Schülers*in
- E-Mail-Adresse des/der Schülers*in

1.1.2 Zweiter Schritt

In Schritt zwei hat ein Erziehungsberechtigter die ihn selbst betreffenden Daten einzugeben. Dabei werden folgende Daten abgefragt:

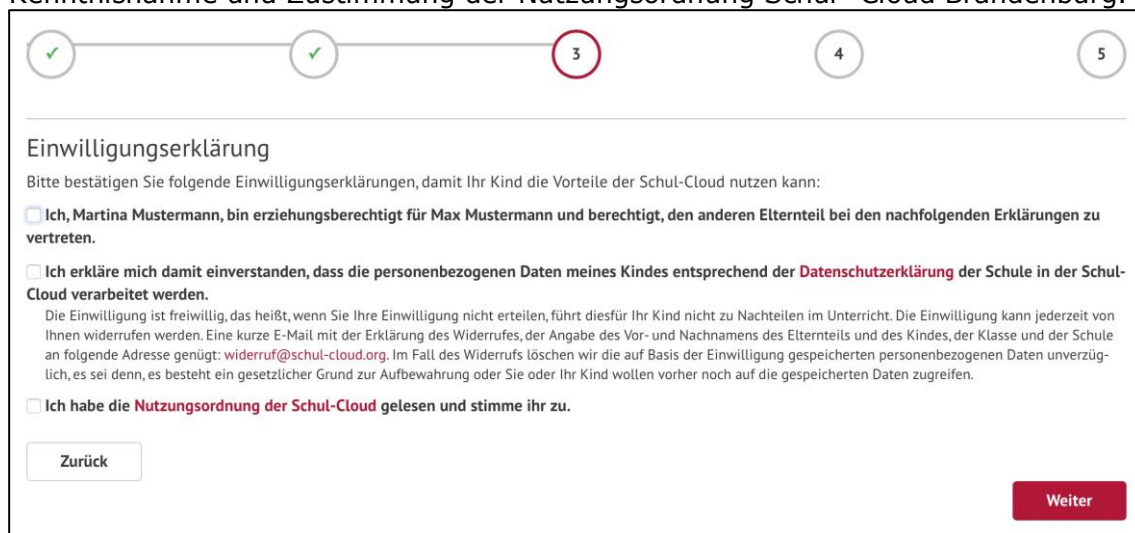
- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse des Erziehungsberechtigten

Da der/der Schüler*in noch nicht das Alter von 18 Jahren erreicht hat, muss der „Träger der elterlichen Verantwortung“ die Einwilligung für den/die Schüler*in abgeben. Träger der elterlichen Verantwortung ist der gesetzliche Vertreter des Kindes. Wer gesetzlicher Vertreter des Kindes in diesem Sinne ist, richtet sich nach dem Recht der Mitgliedsstaaten. Damit sind grundsätzlich die Eltern des Kindes Träger der elterlichen Verantwortung. Diesen werden zur Abgabe der Einwilligung aufgefordert.

1.1.3 Dritter Schritt

Im folgenden Schritt drei geben die Erziehungsberechtigten ihre Einwilligung in die Verarbeitung der Daten ab und stimmen den Nutzungsbedingungen der HPI SchulCloud zu.

Die Erziehungsberechtigten geben drei Erklärungen ab (s. untenstehenden Screenshot aus dem Online-Einwilligungsprozess): Erklärung über Berechtigung der Vertretung des anderen Elternteils in den nachfolgenden Erklärungen; Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung und Einwilligung in die Verarbeitung der Nutzerdaten; Kenntnisnahme und Zustimmung der Nutzungsordnung Schul- Cloud Brandenburg.



The screenshot shows a progress bar at the top with five steps. Step 3 is highlighted with a red circle. Below the progress bar, the title 'Einwilligungserklärung' is displayed. The text reads: 'Bitte bestätigen Sie folgende Einwilligungserklärungen, damit Ihr Kind die Vorteile der Schul-Cloud nutzen kann:'. There are three checkboxes, all of which are currently unchecked. The first checkbox is 'Ich, Martina Mustermann, bin erziehungsberechtigt für Max Mustermann und berechtigt, den anderen Elternteil bei den nachfolgenden Erklärungen zu vertreten.' The second checkbox is 'Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten meines Kindes entsprechend der Datenschutzerklärung der Schule in der Schul-Cloud verarbeitet werden.' Below this checkbox is a detailed paragraph explaining that consent is voluntary and can be withdrawn at any time, with instructions on how to do so via email. The third checkbox is 'Ich habe die Nutzungsordnung der Schul-Cloud gelesen und stimme ihr zu.' At the bottom left is a 'Zurück' button and at the bottom right is a red 'Weiter' button.

1.1.4 Vierter Schritt

Danach erhalten die Erziehungsberechtigten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse einen Code, um die Registrierung ihres Kindes abzuschließen. Dies dient der Verifikation um sicherzustellen, dass die Einwilligung tatsächlich von den Erziehungsberechtigten abgegeben wurde. Die Anforderungen, die an die Verifizierung der Einwilligung anzulegen sind, richten sich nach dem mit der Verarbeitung einhergehenden Risiko. Bei einem als gering einzustufenden Risiko ist die Verifikation mittels E-Mail als ausreichend anzusehen, vgl. Artikel-29Datenschutzgruppe WP 259. Hinsichtlich des Risikos, dass der Minderjährige diese Verifikation mittels einer eigens eingerichteten, vermeintlich den Eltern zuzuordnenden E-Mail-Adresse umgeht, ist hinzunehmen¹. Schlussendlich liegt die Vermeidung von Umgehungsmöglichkeiten in der Erziehungsverantwortung der Eltern selbst². Da bei der Schul-Cloud Brandenburg die Einladungslinks von den Lehrern grundsätzlich direkt an die Eltern ausgegeben werden (z.B. bei Elternabenden), wird das Risiko einer Umgehung hier noch weiter reduziert.

¹ vgl. Schulz, in: DSGVO Komm., Hrsg. Gola, Art. 8 Rn. 22.

² vgl. AG Bad Hersfeld, Beschl. v. 15.05.2017 – F 127/17 EASO.

1.1.5 Fünfter Schritt

Die Registrierung ist abgeschlossen.

1.1.6 Sechster Schritt

Die Schüler*innen willigen ebenfalls in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein.

Kinder sind Träger des Datenschutzgrundrechts aus Art. 8 GRCh. Die Erziehungsberechtigten des Kindes haben daher keine freie Verfügungsbefugnis über die personenbezogenen Daten des Kindes, da diese ein höchstpersönliches Rechtsgut des Kindes darstellen. Der Dienstleister muss sich daher vergewissern, dass die durch die Erziehungsberechtigten abgegebene Einwilligung tatsächlich im Interesse des Kindes erfolgt.

Es haben sich noch keine allgemeinen technischen Prozesse etabliert, dies sicherzustellen. Die Umsetzung liegt in den Händen des Verantwortlichen. Dabei sind Verifikationsmethoden, die eine umfassende Datenverarbeitung nach sich ziehen, zu vermeiden. Diskutiert wird ein Double-Opt-in-Verfahren, bei dem das Kind, nachdem die Erziehungsberechtigten eingewilligt haben, eine E-Mail erhält und die von den Eltern erteilte Einwilligung bestätigen kann¹.

Nachdem die Schüler*innen von ihren Eltern registriert wurden, können sie sich in der Schul-Cloud Brandenburg einloggen. Beim erstmaligen Login werden sie aufgefordert, ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu erteilen.

1.2 Bestätigung der Vertretungsbefugnis des Erziehungsberechtigten

Der Registrierungsprozess wird wie oben beschrieben eröffnet. Bei der Angabe der personenbezogenen Daten des Erziehungsberechtigten wird zukünftig eine zusätzliche Angabe in Bezug auf die Vertretungsbefugnis des die Einwilligung abgebenden Erziehungsberechtigten abgefragt.

Noch ungeklärt ist, ob auch bei der datenschutzrechtlichen Einwilligung eine gemeinschaftliche Vertretung des Kindes durch die Eltern gemäß § 1629 Abs. 1 BGB erforderlich ist². Wie gesehen, wird derzeit nur die direkte Einwilligung von einem Erziehungsberechtigten eingeholt. Grundsätzlich sieht das Gesetz in § 1629 Abs. 1 BGB jedoch eine gemeinschaftliche Vertretung des Kindes vor. Damit müsste die Einwilligung grundsätzlich von beiden Erziehungsberechtigten nach dem oben beschriebenen Prozess eingeholt werden.

Die Anforderungen an die ordnungsgemäße Vertretung des Kindes sind mit dem Grundsatz der Datensparsamkeit und Datenminimierung nach Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO in Einklang zu bringen. Aus diesem Grund werden bei der Schul-Cloud Brandenburg zutreffend nur die Daten eines Elternteils erhoben. Mittels der zu betätigenden Check-Box („Bestätigung der Vertretungsbefugnis“) gibt der die Einwilligung abgebende Elternteil die Erklärung ab, vom anderen Elternteil zur

Vertretung ermächtigt zu sein. Handelt es sich um einen alleinvertretungsberechtigten Elternteil steht dies nicht entgegen, da mit der Betätigung der Check-Box die Vertretungsbefugnis angezeigt wird und diese in diesem Fall auch zutreffend beim alleinvertretungsberechtigten Elternteil liegt.

Hinsichtlich des Risikos, dass der die Einwilligung abgebende Erziehungsberechtigte nicht entsprechend vom anderen Erziehungsberechtigten ermächtigt wurde ist festzustellen,

¹ vgl. *Heckmann/Paschke*, in *DSGVO Kommentar*, Hrsg. Ehmman/Selmayr, 2. Aufl., Art. 8, Rn. 28.

² vgl. *Heckmann*, in: *DSGVO Komm.*, Hrsg. Ehmman/ Selmayr, 2. Aufl., Art. 8 Rn. 26.

dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Schüler*innen (auch kein „Daten gegen Dienst“) in der Schul-Cloud Brandenburg kein zu (hohes) Risiko für die personenbezogenen Daten der Schüler*innen darstellt. Daher sind auch an die Sicherstellung, dass die Einwilligung von beiden Erziehungsberechtigten abgegeben wurde, in Abwägung mit dem Grundsatz der Datensparsamkeit, keine zu hohen Anforderungen zu stellen.

1.3 Einwilligung der Schüler*innen, nachdem diese 18 Jahre alt geworden sind

Nachdem die Schüler*innen 18 Jahre alt geworden sind, ist ihre Einwilligung einzuholen. Das HPI beachtet hiermit § 1 der Datenschutzverordnung Schulwesen sowie des Brandenburgischen Schulgesetzes in § 65 Abs. 8. Dort ist die Altersgrenze von 18 Jahren genannt. Wird diese erreicht, obliegt es allein dem Betroffenen über die Verarbeitung zu entscheiden. Eine bisherige Einwilligung der Eltern als Erziehungsberechtigte kann nicht länger als Rechtsgrundlage herangezogen werden.

1.4 Einwilligungserklärung

Die erstellte Muster-Einwilligungserklärung ist diesem Einwilligungskonzept als Anlage beigefügt.

2. Einwilligungskonzept bei Schüler*innen über 18 Jahren

Die Schüler*innen im Alter von mindestens 18 Jahren werden bei der Registrierung aufgefordert, ihre Daten einzugeben und ein von ihnen zu wählendes Passwort festzulegen. Es werden folgende Daten der Schüler*innen abgefragt:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse

Im Folgenden können die Schüler*innen ihre Einwilligung abgeben und den Nutzungsbedingungen zustimmen. Die Einwilligung allein der Schüler*innen ist ausreichend, da in § 1 der Datenschutzverordnung Schulwesen sowie des Brandenburgischen Schulgesetzes in § 65 Abs. 8 festgelegt ist, dass die Einwilligung eines mindestens das 18. Lebensjahres vollendeten Betroffenen die Verarbeitung legitimiert. Die abzugebenden Einwilligungen stimmen mit den oben wiedergegebenen Einwilligungserklärungen überein.

Nach Abgabe der Einwilligung erhalten die Schüler*innen an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse einen Bestätigungscode nach dessen Eingabe der Registrierungsprozess abgeschlossen ist.

Die erstellte Muster-Einwilligungserklärung ist diesem Einwilligungskonzept als Anlage beigefügt.

Muster – Einwilligungserklärung (im Onlineprozess)

Stand: 01.04.2020

Die nachfolgende Einwilligungserklärung unterscheidet sich lediglich hinsichtlich des Adressaten. Da bei unter 18-jährigen die Einwilligung durch die Erziehungsberechtigten abzugeben ist, richtet sich die Einwilligungserklärung auch sprachlich an diese.

3. Muster-Einwilligungs-Erklärung (bei Vertretung durch Erziehungsberechtigten)

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten meines Kindes entsprechend den Datenschutzhinweisen der Schule (URL einfügen) in der Schul-Cloud Brandenburg verarbeitet werden.

Die Einwilligung ist freiwillig, das heißt, wenn Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen, sind damit keine Nachteile im Unterricht für Ihr Kind verbunden.

Die Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Durch einen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Fall des Widerrufs löschen wir die auf Basis der Einwilligung gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich, es sei denn, es besteht ein gesetzlicher Grund zur Aufbewahrung oder Sie oder Ihr Kind wollen vorher noch auf die gespeicherten Daten zugreifen.

[Absenden]

4. Muster-Einwilligungs-Erklärung (bei Einwilligung durch Schüler*in)

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten entsprechend den Datenschutzhinweisen der Schule (URL einfügen) in der SchulCloud Brandenburg verarbeitet werden.

Die Einwilligung ist freiwillig, das heißt, wenn Du Deine Einwilligung nicht erteilst, sind damit keine Nachteile im Unterricht für Dich verbunden.

Die Einwilligung kann jederzeit von Dir widerrufen werden. Durch einen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Fall des Widerrufs löschen wir die auf Basis der Einwilligung gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich, es sei denn, es besteht ein gesetzlicher Grund zur Aufbewahrung oder Du willst vorher noch auf die gespeicherten Daten zugreifen.

[Absenden]

Einwilligungserklärung (wenn analog)

Bitte bestätigen Sie folgende Einwilligungserklärung durch ein Kreuz sowie Ihre Unterschrift, damit Ihr Kind die Vorteile der Schul-Cloud Brandenburg nutzen kann.

Ich, _____ bestätige, dass ich erziehungsberechtigt
Vor und Nachname des Elternteils
für _____ und berechtigt bin, den anderen Elternteil
Vor und Nachname des Kindes
bei den Nachfolgenden Erklärungen zu vertreten.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten meines Kindes entsprechend der Datenschutzerklärung der Schule (siehe <https://brandenburg.schul-cloud.org>) in der Schul-Cloud Brandenburg verarbeitet werden.

Die Einwilligung ist freiwillig, das heißt, wenn Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen, führt dies für Ihr Kind nicht zu Nachteilen im Unterricht. Die Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Eine kurze E-Mail mit der Erklärung des Widerrufs, der Angabe des Vor- und Nachnamen des Elternteils und des Kindes, der Klasse und der Schule an folgende Adresse genügt: widerruf@schulcloud.org. Im Fall des Widerrufs löschen wir die auf Basis der Einwilligung gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich, es sei denn, es besteht ein gesetzlicher Grund zur Aufbewahrung oder Sie oder Ihr Kind wollen vorher noch auf die gespeicherten Daten zugreifen.

Ich habe die Nutzungsordnung der Schul-Cloud (siehe <https://schulcloud.org/link/BRB-Nutzungsordnung>) gelesen und stimme ich zu.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____